Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 549
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 20. August 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2013) und **Antwort**

Werden Anwohner/innen des neuen BND-Gebäudes überprüft und überwacht?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wurden im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Zentrale des Bundesnachrichtendienstes (BND) in Berlin-Mitte die Anwohner/innen der umliegenden Straßenzüge einer Überprüfung unterzogen? Wenn ja, welche Straßen waren betroffen, in welcher Art und Weise und zu welchem Zweck wurden diese Überprüfungen vorgenommen, durch wen wurden diese Überprüfungen vorgenommen, wie viele Anwohner/innen waren von den Überprüfungen betroffen?

2. Wurden im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Zentrale des Bundesnachrichtendienstes (BND) in Berlin-Mitte die Gewerbetreibenden der umliegenden Straßenzüge einer Überprüfung unterzogen? Wenn ja, welche Straßen waren betroffen, in welcher Art und Weise und zu welchem Zweck wurden diese Überprüfungen vorgenommen, durch wen wurden diese Überprüfungen vorgenommen, wie viele Gewerbetreibende waren von den Überprüfungen betroffen?

3. Wurden im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Zentrale des Bundesnachrichtendienstes (BND) in Berlin-Mitte Kontaktpersonen (Verwandte, Geschäftspartner, Lebenspartner, Besucher, Freunde, sonstige Personen) und/oder mögliche Kontaktpersonen der Anwohner/innen der umliegenden Straßenzüge einer Überprüfung unterzogen? Wenn ja, welche Straßen waren betroffen, in welcher Art und Weise und zu welchem Zweck wurden diese Überprüfungen vorgenommen, durch wen wurden diese Überprüfungen vorgenommen, wie viele Anwohner/innen waren von den Überprüfungen betroffen?

4. Wurden im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Zentrale des Bundesnachrichtendienstes (BND) in Berlin-Mitte Kontaktpersonen (Kunden, Besucher, Geschäftspartner, sonstige Personen) und/oder mögliche Kontaktpersonen der Gewerbetreibenden der umliegenden Straßenzüge einer Überprüfung unterzogen? Wenn ja, welche Straßen waren betroffen, in welcher Art und Weise und zu welchem Zweck wurden diese Überprüfungen vorgenommen, durch wen wurden diese Überprüfungen vorgenommen, wie viele Gewerbetreibende waren von den Überprüfungen betroffen?

5. Finden derzeit Überprüfungen und/oder Überwachungen von Anwohner/innen und/oder Gewerbetreibenden der umliegenden Straßenzüge der zu errichtenden Zentrale des BND statt? Wenn ja, welche Straßen sind betroffen, in welcher Art und Weise und zu welchem Zweck werden diese Überprüfungen/Überwachungen vorgenommen, durch wen werden diese Überprüfungen/Überwachungen vorgenommen, wie viele Anwohner/innen und/oder Gewerbetreibende sind von den Überprüfungen betroffen?

6. Werden zuziehende Anwohner/innen oder Gewerbetreibende überprüft und/oder überwacht? Wenn ja, welche Straßen sind betroffen, in welcher Art und Weise und zu welchem Zweck werden diese Überprüfungen/Überwachungen vorgenommen, durch wen werden diese Überprüfungen/Überwachungen vorgenommen?

7. Wurden und werden Telefonanschlüsse von Anwohner/innen und Gewerbetreibenden in den umliegenden Straßenzügen der zu errichtenden Zentrale des BND überwacht? Wenn ja, welche Straßen sind betroffen?

8. Auf welcher Rechtsgrundlage fanden/finden die o. g. Überprüfungen und Überwachungen jeweils statt?

9. Wurden und werden die Anwohner/innen und Gewerbetreibenden in den Straßenzügen um die zu errichtende Zentrale des BND über stattfindende und/oder zukünftige Überprüfungs- und/oder Überwachungsmaßnahmen informiert? Wenn ja, in welcher Art und Weise und in welchem Umfang, wenn nein, warum wurde/wird dies unterlassen?

Zu 1. bis 9.: Die Errichtung der neuen Zentrale des Bundesnachrichtendienstes (BND) liegt in der Zuständigkeit des Bundes. Eine Zuständigkeit des Senats des Landes Berlin für die Beantwortung von Fragen, die im Zu-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

sammenhang mit dem Bau des Gebäudes stehen, ist nicht gegeben. Darüber hinaus liegen dem Senat keine weiteren Informationen zu diesem Themenkomplex vor.

10. Durch welche Stelle(n) und/oder im Auftrag welcher Stelle(n) des Landes Berlin oder der Bundesrepublik Deutschland wurden/werden die o. g. Überprüfungen und Überwachungen durchgeführt? Falls die Überprüfungen und Überwachungen allein Bundesangelegenheit sein sollten, haben sich Stellen des Landes Berlin an diesen beteiligt und/oder Hilfe geleistet? Wenn ja, welche Stellen des Landes Berlin waren jeweils in welchem Umfang beteiligt?

11. Inwieweit hatte der Senat Kenntnis von den o. g. jeweiligen Vorgängen und seit wann hatte er diese?

Zu 10. und 11.: Die Berliner Sicherheitsbehörden haben keine Überprüfungen im Sinne der Anfrage durchgeführt.

Berlin, den 02. Oktober 2013

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Okt. 2013)